

eine *Buthus*-ähnliche Gestalt. Wie ich mich jetzt durch Nachuntersuchung davon überzeugt habe, weist eine Reihe von Merkmalen deutlich darauf hin, daß *B. deserticola* ein *Prionurus* ist; namentlich zeigen dies die folgenden Merkmale: die Tarsen sind bei ihm für diese Untergattung typisch gestaltet, d. h. sie sind auf den Sohlen reichlich beborstet (also nicht bedornt, wie dies bei den *Hottentotta*-Arten der Fall ist) und mit großen dreispitzigen äußeren Tarsoldornen versehen, außerdem hat er von außen auf der Hinterhand einen etwas schief verlaufenden leistenähnlichen Kiel, welcher allen *Prionurus*-Formen, besonders im jungen Zustande derselben, eigen ist, bei den *Hottentotta*-Arten dagegen fehlt. Von allen bisher bekannten *Prionurus*-Arten ist *B. deserticola* am nächsten mit *B. (Pr.) amoreuxi* (Sav.) verwandt; jedoch ist er keineswegs mit ihm identisch: von einem gleichgroßen, noch nicht erwachsenen Stücke von *B. (Pr.) amoreuxi* aus Wadi-Halfa (Sudan) unterscheidet sich *B. deserticola* durch folgende Merkmale:

*B. (Pr.) deserticola* Bir.

1. Bräunlichgelb mit verdunkelten Endsegmenten des Schwanzes.
2. Hauptaugen verhältnismäßig sehr klein und weit voneinander gerückt.
3. Palpenfinger verhältnismäßig bedeutend länger und ein wenig gebogen.
4. Giftblase ein wenig verlängert; unten mehr bauchig.

*B. (Pr.) amoreuxi* (Sav.)

1. Hellgelb, einfarbig.
2. Hauptaugen verhältnismäßig größer und näher zueinander gestellt.
3. Palpenfinger verhältnismäßig kurz, fast gerade.
4. Giftblase kurz, von unten zum Grunde des Stachels mehr verjüngt.

Allerdings sind die erwähnten Unterschiede überhaupt ziemlich unbedeutend; ob *B. (Pr.) deserticola* eine Lokalrasse von *B. (Pr.) amoreuxi* oder eine von *B. (Pr.) australis* ist, kann man zur Zeit nicht entscheiden, solange die erwachsenen Stücke derselben noch nicht bekannt sind. Vermutlich